

Protokoll:

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Dr. Weber (Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit). Herr Dr. Weber bedankt sich für die Einladung und erläutert den aktuellen Verfahrensstand bezüglich des Verselbständigungsprozesses der zukünftigen Universität Koblenz. Der Prozess verläuft aus Sicht des Ministeriums sehr zielorientiert. Seitens des Hochschulrats wird die Profilbildung weiter unterstützt. Eine Herausforderung stellt die Abstimmung der Verwaltungsvereinbarungen dar. Das Präsidialamt in Mainz wird aufgelöst und die Personalstellen werden bedarfsgerecht verteilt. Herr Dr. Weber lobt die sehr gute Zusammenarbeit der unterschiedlichen Beteiligten trotz der großen Herausforderungen.

Herr Dr. Weber lobt die sehr gute Zusammenarbeit der unterschiedlichen Beteiligten trotz der großen Herausforderungen.

AM Dr. Köbberling verweist auf die räumlichen Aspekte sowie die Raumstudie und schlägt die Einladung des Studierendenwerks für die nächste Sitzung vor. Die Vorsitzende weist darauf hin, dass das Studierendenwerk zum regelmäßig eingeladenen Teilnehmerkreis des Ausschusses gehört.

AM Oster plädiert für eine zukunftsorientierte Planung und verweist auf die Aktualität des Themas Gewässerkunde.

Herr Dr. Weber erläutert die stetige Profilbildung welche ohnehin semesterbezogen vollzogen wird. Die Nebenkosten für den Transformationsprozess wurden bedarfsgerecht und einvernehmlich bestimmt und verteilt.

AM Gniewosz weist auf den erhöhten Raumbedarf sowie auf die Erweiterung des Kernbestands hin.

AM Liebert bedankt sich für den guten Dialog und weist auf die dringend benötigten Personalstellen hin.

AM Schupp, AM Schumann-Dreyer, Am Kühenthal bemängeln die Parkplatzsituation im Stadtteil Koblenz Karthause.

Herr Bosselmann-Cyran verweist auf die Pandemielage und erklärt, dass seit 1,5 Jahren kein Parkplatzsuchverkehr stattgefunden hat. Außerdem wurde gemeinsam mit der Stadt Koblenz ein Parkleitsystem für Studierende erstellt. Herr Bosselmann-Cyran appelliert an die Willkommenskultur der Stadt Koblenz für Studierende. Die Vorsitzende sagt zu, diese Informationen an das zuständige Amt innerhalb der Verwaltung weiterzugeben.

Die Parkplatzsituation soll im kommenden Ausschuss ggf. wieder thematisiert werden.

Die Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Dr. Weber für die ausführlichen Darstellungen.